

fon 02 31-188 87-70

Youthwork

Grundsätzlich arbeiten wir prozessorientiert:

Der konkrete Ablauf richtet sich nach den Wünschen und Rückmeldungen der Jugendlichen und wird somit durch diese wesentlich gestaltet.

Die Anwesenheit eines Lehrers ist möglich, aber nicht nötig und hinsichtlich der Offenheit der Jugendlichen auch nicht immer sinnvoll.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Vorgespräch!

Kontakt

youthwork@aidshilfe-dortmund.de
Telefon: 02 31-188 87-70

Fachstelle für sexuelle Gesundheit

Gnadenort 3–5
44135 Dortmund
Fon 02 31-188 87-70
Fax 02 31-188 87-69

info@aidshilfe-dortmund.de
www.aidshilfe-dortmund.de

Spendenkonto

131 011 326
Sparkasse Dortmund (BLZ 440 501 99)

Wir sind ein gemeinnütziger Verein,
Spenden und Mitgliedsbeiträge sind
steuerlich abzugsfähig!

**Präventionsveranstaltungen
für Schulen und Jugendarbeit**





Leistungen

- Gestaltung von Projekttagen
- Durchführung einer Informations- und Präventionsveranstaltung (ca. 2 Stunden)
- Entwicklung spezifischer Aktionen und Events
- Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer oder andere Multiplikatoren

Prinzipien

- bedürfnisorientiert: Konzept und Inhalte richten sich nach Ihren Vorstellungen sowie den konkreten Fragestellungen der Jugendlichen
- authentisch: auf Wunsch wird die Veranstaltung durch einen HIV-positiven Menschen begleitet, der im offenen Gespräch über sein Leben berichtet und Fragen beantwortet
- kompetent: Sie profitieren von unserer 25-jährigen Erfahrung in der Aids-Arbeit sowie aus zahlreichen Präventionsveranstaltungen

Ziele

- sachgerechte Information über HIV/Aids und andere sexuell übertragbare Krankheiten
- Unterstützung bei der Entwicklung einer selbst- und gesundheitsbewussten Sexualität

Inhalte

- HIV und Aids-allgemeine Informationen
- weitere sexuell übertragbare Krankheiten
- die HIV-Infektion im subjektiven Erleben eines Betroffenen
- Eigen- und Fremdverantwortung
- konkrete Möglichkeiten des Schutzes vor Infektionen

Methoden

- Medial unterstützter Vortrag
- Workshops
- Frage-/Gesprächsrunde – ggf. mit einem HIV-Betroffenen
- spielerische Auflockerung und Vertiefung
- Verteilung von Informationsbroschüren

